

Während die deutsche Politik nur zögerlich und regional uneinheitlich gegen die Ausbreitung des Coronavirus vorgeht, „Ich würde eine bundesweite Schließung auch für falsch halten.“, so Gesundheitsminister Spahn kürzlich in einem Interview, geht die dänische Regierung rigoros gegen die Ausbreitung des Virus vor.



Dänische Premierministerin Mette Frederiksen.

(Archivbild: PES Communications, CC BY-NC-SA 2.0)

Die dänische Premierministerin Mette Frederiksen hat gestern angekündigt, dass das Land alle Kindergärten, Schulen und Universitäten für zwei Wochen schließe, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Alle Beschäftigten des öffentlichen Sektors, die keine kritischen Funktionen ausüben, werden ebenfalls im bezahlten Urlaub nach Hause geschickt.

„Dies wird enorme Konsequenzen haben, aber die Alternative wäre weitaus schlimmer“,

sagte Premierministerin Mette Frederiksen auf einer Pressekonferenz, auf der die rigorosen Maßnahmen angekündigt wurden, wie die Zeitung [Ekstra Bladet](#) berichtet.

„Unter normalen Umständen würde eine Regierung nicht so weitreichende Maßnahmen vorlegen, ohne alle Lösungen für die vielen betroffenen Dänen bereit zu haben, aber wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Situation.“

Die dramatische Entscheidung fiel, nachdem die dänische Patientensicherheitsbehörde am Mittwochabend 442 neue Fälle von Coronavirus-Infizierten gemeldet hatte, wodurch sich die Zahl der in Quarantäne befindlichen Personen auf 1.303 erhöhte.

„Wir werden dies als Land nicht ohne einen hohen Preis dafür zu zahlen durchstehen. Unternehmen werden schließen. Einige werden ihren Arbeitsplatz verlieren. Wir werden alles tun, um die Folgen für die Mitarbeiter zu mildern“, sagte Mette Frederiksen.

Auf der Pressekonferenz riet Frederiksen allen in Dänemark, die die Möglichkeit haben, von zu Hause aus zu arbeiten, dies auch zu tun. Die Regierung hat außerdem alle Events mit 100 oder mehr Teilnehmern, die in geschlossenen Räumen stattfinden, verboten.

Søren Brostrøm, Direktor der dänischen Gesundheitsbehörde, sagte, er erwarte, dass die Zahl der Fälle in den kommenden Tagen und Wochen rasch zunehmen werde.

„Es ist nicht nur eine Bedrohung für Dänemark, sondern für die ganze Welt. Deshalb hat die WHO Covid-19 heute zur Pandemie erklärt“, sagte er laut einem Bericht des öffentlich-rechtlichen Rundfunks DR.

„Es werden sich in der kommenden Zeit immer mehr Menschen infizieren“, sagte er. „Eine Epidemie dauert normalerweise zwischen zwölf und sechzehn Wochen“.

Lesen Sie auch: [Coronavirus - Spotify fordert Mitarbeiter auf, zu Hause zu bleiben](#)

ap